



Wandern an der Costa Brava - Küstenwanderung in Katalonien



7-15-tägige Genuss-Wanderung auf Kataloniens großer Küstenroute von Colliure bis San Feliu de Guixols

Entdecken Sie die "Wilde Küste", die Costa Brava von Colliure (Frankreich) bis Sant Feliu de Guíxols in Katalonien, Spanien. Wer die Küstenlandschaft am liebsten zu Fuß kennenlernen möchte, der wandert auf den alten Küstenwegen Camins de Ronda. Diese traditionsreichen Wege, die über Jahrhunderte von Fischern, Küstenwächtern und Schmugglern genutzt wurden, bieten spektakuläre Aussichten über die Küste, ihre Buchten und das Mittelmeer. Über steile Felsen und durch schattige Pinienwälder führen sie in versteckte Buchten, aber auch zu den berühmtesten Küstenorten der Costa Brava. Der Küstenwanderweg Camins de Ronda entlang der Costa Brava ist ein alter, früher von Schmugglern und Polizeikontrollen, Grenzwächtern und Fischern genutzter Küstenweg. Von Colliure über Portbou an der französischen Grenze bis nach Blanes schlängelt er sich in seinem natürlichen Verlauf an der gesamten Costa Brava entlang.

Diese Wanderoute führt Sie mitten durch eine Landschaft von außergewöhnlicher, einzigartiger Schönheit. Sie entdecken die Spuren längst vergangener Kulturen, die Lieblingsecken großer Maler wie Picasso, Dali, Matisse, tauchen ein in die mediterrane Natur mit ihren unvergleichlich lauen und aromatischen Nächten - entdecken Sie hier eine der **schönsten Küstenregionen Europas!**

- **Genusswandern** auf alten Küstenpfaden
- **Kunstgenuss** in Colliure und Cadaqués
- einsame Buchten und wilde Steilküste
- köstliche landestypische **Gastronomie**
- **Leichtes Wandern ohne Gepäck:** individuell und unbeschwert unterwegs

Wandern an der Costa Brava - der Küstenwanderweg Camins de Ronda

Die **Costa Brava** ist eines der beliebtesten Reiseziele der Welt, denn man findet hier sowohl ein bemerkenswertes kulturelles Erbe als auch großartige landschaftliche Schönheit. Hier gibt es alles - angefangen von Megalithen aus der Bronzezeit bis hin zu großen Werken von Malern des 20. Jahrhunderts wie Picasso, Dalí und Matisse. Der **Küsten-Wanderweg Costa Brava** führt entlang der gesamten Küste, der meist über die alten Camins de Ronda verläuft.

Diese wurden bereits seit Jahrhunderten von so unterschiedlichen Gruppen wie Fischern, bzw. Polizeipatrouillen auf Schmugglerjagd benutzt. Im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts hat leider auch hier der Bauboom nicht halt gemacht, sodass einige Abschnitte der Wege nicht mehr vorhanden oder nicht mehr begehbar sind.

Die Route führt über Berg- und Küstenpfade, die durch wertvolle und abwechslungsreiche Naturlandschaften verlaufen. Diese landschaftliche Vielfalt ist darauf zurückzuführen, dass die Costa Brava durch das Zusammenschieben der Iberischen Halbinsel, der Pyrenäen und des Mittelmeers entstand. Als Folge entstand eine einzigartige und interessante Oberflächenform.

Diese Region Europas mit der längsten Küstenroute am westlichen Mittelmeer ist mit keiner anderen zu vergleichen. Insgesamt ist der Wanderweg 220 km lang und führt die Wanderer über Berge und Täler und an vielen unvergesslichen Orte vorbei.

Individuell unterwegs - leichtes Wandern ohne Gepäck

Unbeschwert intensive Naturerlebnisse genießen - Ihr Reisegepäck wird separat zum nächsten Ziel gebracht. **Viele Wege - sicheres Ziel:** Für alle, die ganz sicher gehen wollen, gibt es bei uns Wanderungen mit genauen Weganleitungen, Tourenkarte, ausführliche Beschreibungen, vorgebuchte Unterkünfte mit Gepäcktransport und viele Insider-Tipps.

Die Costa Brava - die wilde Küste

Die Costa Brava hat viele Gesichter. Weite Strände, von Pinien und steilen Klippen umsäumte Buchten, aber auch die surreal anmutenden Felslandschaften des Cap de Creus prägen Kataloniens „wilde“ Küste. Sie umfasst die Landkreise la Selva, Baix Empordà, Gironès, Pla de l'Estany sowie Alt Empordà und gilt als eines der beliebtesten Strandurlaubsziele der Iberischen Halbinsel. Die Costa Brava ist der 206 km lange Küstenabschnitt, der sich von Portbou bis nach Blanes erstreckt. Während im Norden am Cap de Creus - wo die Pyrenäen ins Meer abfallen - wilde und kontrastreiche Landschaften mit steilen Felshängen und kleinen versteckten, von Pinien umgebenen Badebuchten vorherrschen, geht die Costa Brava weiter südlich in lange, schöne Sandstrände über.

Von der Küste der Costa Brava ins Landesinnere hinein gibt es einzigartige, kontrastreiche Natur-Landschaftsgebiete von großem ökologischen Reichtum, so der unter Naturschutz stehende **Naturpark Cap de Creus** und das ebenfalls unter Naturschutz stehende **Sumpf- und Feuchtgebiet Aiguamolls de l'Empordà**, bekannt als Schutz- und Lebensraum vieler Vogelarten, das Meeres-Schutzgebiet rund um die **Medes-Inseln** mit ihrer artenreichen Unterwasserwelt wurde als schönstes Naturreservat des westlichen Mittelmeers ausgezeichnet und ist ein Paradies für Taucher, und die Gebirgslandschaft des Montseny. Auch für Schwimmer hält die Costa Brava ein außergewöhnliches Angebot bereit: Dank der Vies Braves, einem markierten und mit Bojen versehenen Meeres-Wegenetz für Schwimmer und Schnorchler, kann man hier sicher über weite Strecken im offenen Meer schwimmen und den Reiz der Küstenlandschaft vom Wasser aus erkunden.

Von Alters her hatten die Menschen ein großes Interesse an dieser Gegend - wie die zahlreichen Reste der iberischen Niederlassungen, die griechisch-römischen Ausgrabungen der Stadt Empúries, das beeindruckende Erbe der Romanik und die vielen mittelalterlichen Orte, in denen der Charme der ehemaligen Epoche nicht verloren ging, beweisen.

Die Menschen, die hier lebten, bestellten das Land oder waren Fischer. Bis heute wird in vielen Küstenorten die nachmittägliche Rückkehr der Fischer zu einem Spektakel. Die Kombination von Fischfang und

Produkten aus der Landwirtschaft hat zu der Mar-i-Montanya Küche geführt. Diese besondere Zusammenstellung von Speisen, hat nicht nur die Kreativität bekannter Chefs inspiriert, sondern auch viele Gourmets aus allen Teilen der Welt veranlasst, die Costa Brava zu bereisen.

Schon lange bevor das Wort „Tourismus“ überhaupt erfunden wurde, zog die Costa Brava bereits Künstler und Kreative in ihren Bann. Salvador Dalí war hier zu Hause und residierte über Jahrzehnte in seinem Atelier an der Küste von Cadaqués. Deren Licht und die sagenhaften Felsformationen erregten immer wieder die Bewunderung und das Staunen des exzentrischen Meisters. Der sah im Cap de Creus ein „grandioses geologisches Delirium“, welches in immer neuen Formen Eingang in seine Werke fand. Doch nicht nur Dalí, auch Maler wie Picasso, Chagall und Klein fanden hier tiefgreifende Inspiration. Einige Jahrzehnte später begannen sich die Hollywood-Stars in die Costa Brava zu verlieben. Ava Gardner und Orson Welles sind zwei der legendären Persönlichkeiten, die die Costa Brava so oft besuchten, dass ihnen heute sogar eine eigene touristische Route entlang der Küste gewidmet ist. Weitere große Namen unter den Besuchern der Costa Brava sind Elisabeth Taylor, Frank Sinatra, John Wayne und Sean Connery.

Die gute Wasserqualität an der Costa Brava ist an vielen Orten mit der Blauen Fahne ausgezeichnet, einige der insgesamt mehr als 200 Strände und Buchten verfügen außerdem über die Qualitätszertifikate EMAS und ISO 14000. Das Landesinnere zeichnet sich durch den Charme von Orten wie Mollet de Peralada, Peralada, Castelló d'Empúries, Monells, Peratallada, Pals oder Castell d'Aro aus, in denen die romanisch-mittelalterliche Architektur wunderbar erhalten ist.

Tag 1 | Individuelle Anreise nach Colliure

Beginn 1. Teilabschnitt Colliure - Cap de Creus - Cadaqués - Roses

Individuelle Anreise (ein Transfer vom Flughafen Girona bzw. Barcelona kann organisiert werden) nach Colliure, dem malerischen französischen Grenzort und Fischerdorf. Als Künstlerort bekannt seit Henri Matisse, Picasso, Braque uvm. durch das besondere Licht und intensive Farben hierher gelockt wurden. Heute erinnern Reproduktionen ihrer Werke und ihre kreativen Gästebucheinträge in einem Restaurant an die Künstler und ihre Zeit... und noch immer suchen Maler aus aller Welt das ungewöhnliche Licht in Colliure.

Hotelbezug für 1 Nacht in Colliure.

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerung in Süd-Katalonien - die Weinregionen Penedés, Priorat und Siurana

Von Cardona aus erreichen Sie schnell das Wein- und Cava-Anbaugebiet des Penedès. Die vom Wein geprägte Landschaft wird durch sanfte Hügel, Pinienwälder, trutzige Burgen und jahrhundertealte Weingüter durchzogen.

Sie setzen Ihre Fahrt auf der sogenannten **Zisterzienser-Route** fort und erreichen das im 12. Jahrhundert gebaute **Zisterzienserkloster Santes Creus**, das heute unbewohnte "Königliche Kloster der Heiligen Maria von den Heiligen Kreuzen".

Über den mittelalterlichen Ort **Montblanc** führt Sie ihr Weg nach Poblet, wo sich das ebenfalls im 12. Jahrhundert errichtete Zisterzienserkloster **Monestir de Santa Maria de Poblet** befindet, von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

- Besuch des Zisterzienserkloster **Monestir de Santa Maria de Poblet** , deren Mönche schon von Anbeginn beste Weinbauern waren.

Weiterfahrt nach **Siurana** und **Hotelbezug für 3 Nächte**

Sanfte Hügel, zerklüftete Landschaften, jahrhundertealte Wein- und Sektkellereien, das sind die Weinanbaugebiete Penedés und Priorat. Entdecken Sie diese zwei besonderen Wein- und Sektanbaugebiete Kataloniens. Das D.O. Penedés mit seinem Cava-Anbaugebiet Sant Sadurní d'Anoia und das D.O. Priorat, wo auf kargen und arbeitsintensiven Schieferböden hochprämierte Weine produziert werden. Hier erleben Sie großartige Weine und ihre traditionsreichen Kulturlandschaften.

- Die heutige Route führt Sie in das Herzstück der dünn besiedelten Priorat-Region mit ihrer einzigartigen kargen Landschaft von bezaubernder Schönheit, die von Pinienwäldern, Oliven- und Mandelkulturen ergänzt wird. Sie erleben eine der extremsten Weinregionen Spaniens mit kargen, heißen Schiefersteinböden. Besuch einer **Weinkellerei mit Weinprobe und Pica-Pica** - den katalanischen Aperitif-Köstlichkeiten in Torroja del Priorat

Möglichkeit des Besuchs des ehemaligen Kartäuserklosters **Scala Dei**.

- **Wanderung** (durch die Weinberge oder eine Rundfahrt durch DOC Priorat mit den "Llicorella" genannten Schieferböden. Die Weinbauern und Winzer des Priorat haben der zerklüfteten Gebirgslandschaft Meter für Meter elegant geschwungene Weinterrassen abgerungen, die anzusehen die reine Freude ist. Jahrhunderte relativer Armut haben der Region letztlich einen Schatz beschert, um den die Welt sie beneidet: Unberührte Natur in einer Gebirgslandschaft von magischer Schönheit, deren Reinheit und Frische ihres Gleichen sucht.
- Nun sind Sie in bester Laune für ein **gastronomisches Mittagessen** in einem exzellenten und weithin bekannten Landgasthaus - ein absoluter kulinarischer Höhepunkt Ihrer Reise!



Organisation Zwischenübernachtungen:

Zwischenübernachtungen bei Anreise mit dem eigenen Auto

Wenn Sie mit dem eigenen Auto von Ihrem Heimatort anreisen möchten, sind wir Ihnen gerne bei der Organisation von entsprechenden Zwischenübernachtungen behilflich. Sie haben die Wahl: Entweder Sie bevorzugen „*technische Zwischenstopps*“ in der Nähe der Autobahn, um möglichst schnell an Ihr Urlaubsziel zu gelangen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit – ganz nach dem Motto „*der Weg ist das Ziel*“ – bereits auf der Fahrt in Ihr Urlaubsziel interessante Orte, Besichtigungen und Aktivitäten einzubinden. Ein lohnenswerter Zwischenstopp wäre z.B. die Kulturmetropole Lyon, deren Geschichte auf die Zeit vor Christus zurückreicht. Weitere Optionen sind Straßburg, Ginebra, Besancon, Bordeaux, Perigueux, Avignon, Marseille, Montpellier, Carcassonne, Perpignan, uvm. Wenn Sie die Natur der Stadt vorziehen, wäre der Lac du Bourget in der Nähe von Lyon oder einer der zahlreichen Natur- bzw. Nationalparks wie Cevennen ein lohnenswerter Stopp. Je nachdem, ob Sie aus dem hohen Norden oder den südlicheren Gefilden starten und wo genau Ihr Urlaubsziel liegt, erstellen wir gemeinsam mit Ihnen individuell Ihr maßgeschneidertes Rahmenprogramm. Rufen Sie uns gerne an oder geben Sie einfach bei Ihrer Reise-Anfrage mit an, dass Sie an Zwischenübernachtungen interessiert sind, dann unterbreiten wir Ihnen entsprechende Vorschläge.



Tag 2 | Colliure - Banyuls (16 km)

Die erste Wander-Etappe führt Sie auf einsamen Küstenpfaden entlang der französischen Côte Vermeille zu Buchten mit schönen Stränden und felsigen Steilküsten. Port-Vendres besticht mit seinem belebten Fischerhafen. Aufstieg auf den Leuchtturm - es erwartet Sie ein phantastisches Küstenpanorama! Dass Sie sich in einer Grenzregion befinden ist nur noch an den Bunkern des 2. Weltkriegs zu erkennen. Flankiert von alten Kastanienhainen, knorrigen Olivenbäumen und 6.000 km uralten Trockensteinmauern der terrassierten Weinberge wandern Sie leicht bergab nach Banyuls.
Hotelbezug für 1 Nacht in Banyuls.

Zubuchbare Reisebausteine:

Besuch beim Winzer in Katalonien

Privater Besuch in einer familiären Weinkellerei. Besuch der Bodega und anschließende Weinverkostung (3 Weine).



Tag 3 | Banyuls - Colera (18 km)

Auf dem aussichtsreichen Küsten-Wanderweg mit Blick auf das azurblaue Meer und einer unvergleichliche Küstenlandschaft, wandern Sie auf und ab zwischen Weinbergen die bis zum Meer reichen, felsigen Klippen und malerischen Buchten. Aufstieg auf den Puig Cervera (207 m) mit Blick zum Cabo Falcó - Grenzpunkt zwischen Frankreich und Spanien. Sie passieren das Walter Benjamin Denkmal und wandern abwärts zur spanischen **Grenzstation Port Bou**. Sollten die Beine jetzt müde sein können Sie mit dem Nahverkehrszug bequem nach Colera fahren - oder sie erklimmen noch einen Höhenzug und werden wieder mit einem aussichtsreichen Panoramablick belohnt.

Heute durchwandern Sie das Wein- und Olivenanbaugebiet l'Albera - der Blick reicht Portbou bis nach Cadaqués! Sie wandern durch uralte Weinberge und duftende Macchia-Wälder.

Hotelbezug für 1 Nacht in Colera.

Tag 4 | Colera - Llançá (10 km)

Ab Colera wandern Sie entlang der Küste, begleitet von atemberaubenden Blicken aufs Meer. Der Küsten-Wanderweg führt über den Strand von Garbet und dem Kap Ras zum kleinen Dorf Llançá. Erkunden Sie den

kleinen Ort Llanca mit seiner romanischen Kirche.
Hotelbezug für 1 Nacht in Llançá.

Tag 5 | Llançá - Vilamaniscle (12 km)

Heute wandern Sie auf dem Fernwanderweg GR11 durch schöne Küstengebirgslandschaften mit Macchia-Sträuchern, Kiefern- und Steineichenwäldern. Bevor Sie im Inland Vilamaniscle erreichen, passieren Sie Sant Silvestre de Valleta, ein romanischer Bau des 10. Jahrhunderts, welcher in einem wunderschönen Tal liegt.

Im Öko-Hotel in Vilamaniscle erwartet Sie bereits Ihre Gastgeberin zum gemeinsamen **Kocherlebnis** (fakultativ zubuchbar) - genießen Sie ein köstliches katalanisches Menü mit frischen Produkten aus Garten und Markt und - einigen guten Tropfen katalanischen Wein!

Hotelbezug für 1 Nacht in Vilamaniscle.

Tag 6 | Vilamaniscle - Port de Selva (8 oder 11 km)

Ein Transfer bringt Sie zunächst von Vilamaniscle zum Kloster Sant Pere de Rodes. Vom Schmuckstück der Romanik San Pere de Rodes steigen Sie noch ein wenig höher zur alten Burg Sant Salvador de Verdera (671 m) und genießen von hier aus zur frühen Morgenstunde einen atemberaubenden Blick auf das Meer und über die Costa Brava. Das beeindruckende Kloster erreichte seinen Höhenpunkt zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert.

Von hier aus wandern Sie bergab zurück zum Küsten-Wanderweg und erreichen Port de la Selva, einstmals ein bedeutender Hafen- und Fischerort.

Hotelbezug für 1 Nacht in Port de la Selva.

Tag 7 | Port de la Selva - Cadaqués (18 km)

Es gibt wenige Regionen im Mittelmeerraum, die eine ähnlich wilde und faszinierende Landschaft zeigen, wie die, durch die Sie während der heutigen Etappe wandern. Es handelt sich um die Ausläufer der Pyrenäen mit ihren vor 450 Millionen Jahren entstandenen einzigartigen Felsformationen. Spektakuläre Höhlen und eine ebenso beeindruckende Steilküste lassen Sie den Weg nicht enden wollen. Sie wandern durch den Naturpark Cap de Creus und erreichen den Leuchtturm, der schon in römischen Zeiten Seefahrern Orientierung gab. Diese archaisch-magische Mondlandschaft, der Blick aufs Meer und das Schreien der Möwen erwecken das Gefühl von Freiheit.

Sie wandern vorbei am **Sommerhaus von Salvador Dalí** in Portlligat (Besuch nur möglich mit langfristiger Vorreservierung) und erreichen Cadaqués.

Optional kann ein Taxi-Service ab dem Leuchtturm Cap de Creus bestellt werden - so können Sie den Badefreuden in den traumhaften, einsamen Buchten hingeben!

Am Abend genießen Sie ein auserwähltes, mehrgängiges **Degustations-Abendessen mit kulinarischen Köstlichkeiten** aus dem Empordá im unserer Meinung nach besten Restaurant in Cadaqués!

Hotelbezug für 2 Nächte in Cadaqués.

Zubuchbare Reisebausteine:

Dali-Museen Eintritt ohne Schlangestehen

Das Dalí-Dreieck - die Costa Brava war die Heimat Salvador Dalís und so ist es nicht verwunderlich, dass dem katalanischen Ausnahmekünstler hier auf engem Raum gleich drei Museen gewidmet sind. Diese sind

allgemein als das Dalí-Dreieck bekannt, und beleuchten unterschiedliche Facetten des künstlerischen Schaffens und Lebens von Salvador Dalí. Im grandiosen **Teatre-Museu Dalí in Figueres** hat sich der Meister selbst ein Denkmal gesetzt, das **Museum Casa-Museu Salvador Dalí in Portlligat** bei Cadaqués war über Jahrzehnte Dalís Atelier. Im **Museum Casa-Museu Castell Gala Dalí de Púbol** hat der Künstler seinen Traum verwirklicht, seiner ewigen Muse Gala ein historisches Schloss zu schenken, dessen Räumlichkeiten von Dalí neu gestaltet wurden.



Tag 8 | Cadaqués - Cala Montjoi - L'Almadrava - Roses (20 km)

Kontrastreiche Farben und Landschaften begleiten die heutige Wanderung. Die bizarre Felsenküste wechselt ab mit langen Sandstränden, die zu der Bucht von Roses gehören. Sie wandern über Cala Montjoi weiter durch den Naturpark Cap de Creus nach Roses.

Mit dem Überlandbus bzw. Taxi zurück nach Cadaqués (auf eigene Kosten).

Alternativ: von Cadaqués nehmen Sie bequem das Küstenschiff nach Roses.

Tag 9 | Tag 1 Ende des 1. Teilabschnitts | Beginn des 2. Teilabschnitts L'Escala - San Feliu de Guixols

Ende des 1. Teilabschnitts Colliure - Roses

Individuelle Rückreise, Transfers zu den Abflughäfen möglich

Beginn des 2. Teilabschnitts L'Escala - San Feliu de Guixols

Transfer nach Roses oder L'Escala

Variante 1 - Wanderung von Roses nach L'Escala

An den Stränden des Golfs von Roses entlang wandern Sie über Empuriabrava den **Naturpark Aiguamolls de l'Empordà**. Eines der größten Feuchtgebiete Kataloniens und Schutz- und Lebensraum vieler Vogelarten, ein Paradies für Vogelliebhaber. Der Wanderweg führt Sant Pere de Pescador, hübscher Fischerort und landwirtschaftliches Zentrum der Region.

Hotelbezug für 1 Nacht in L'Escala

Variante 2 - Mit dem Schiff von Roses direkt nach -[nbsp] L'Escala.

Relaxen am Strand - Besuch der archäologischen Ausgrabungen von Sant Marti de Empuries

Die Costa Brava ist bekannt für ihre vielen Buchten und Strände. Nutzen Sie Ihren Urlaubstag für einen ausgiebigen Strandbesuch und ein erfrischendes Bad im blauen Meer der Costa Brava. Oder besuchen Sie **Sant Marti de Empuriès** und die sich dort befindlichen **archäologischen [nbsp] Ausgrabungen der griechisch-römischen Zeit.**[nbsp] Oder Sie machen eine Bootsfahrt entlang der Küste.

Hotelbezug für 1 Nacht in L'Escala

Neustart des 2. Teilabschnitts

Individuelle Anreise nach L'Escala. Transfers können organisiert werden.
Hotelbezug für 1 Nacht in L'Escala

Tag 10 | Tag 2 L'Escala - Cala Ferriol - Cala Montgó - Torroella de Montgrí (21 km)

Sie verlassen die Bucht von L'Escala auf dem GR92 und wandern heute durch das Montgrí-Massiv. Bevor Sie richtig Losstarten können Sie eine Delikatessen-Konservenfabrik in L'Escala besuchen und die weltweit besten Anchovis de L'Escala verkosten!
Anschließend wandern Sie durch typisch malerische Landschaften der Costa Brava[nbsp] an der Küste entlang. Hier ließen sich die Bewohner im 18. Jahrhundert nieder, als die Angst vor der Piraterie abgenommen hatte. Vom Kastell Montgrí aus genießen Sie ein großartiges Rundum-Panorama mit Pyrenäen-Panorama, Costa Brava und die wunderschöne Empordá-Ebene.
Hotelbezug für 1 Nacht in Torroella de Montgrí.

Tag 11 | Tag 3 Torroella de Montgrí - Platja de Pals - Begur (14 km)

Sie verlassen heute das Hinterland und kehren zurück an die langen Strände von Pals, zunächst entlang des Ter bis zu seiner Mündung gegenüber der Illes Medes - eine geschützte vorgelagerte Inselgruppe. Lange zieht sich der einsame Naturstrand von Pals bis zur Punta Espinuda, ab hier führt der Wanderweg entlang der klippen und felsig-zerklüfteten Küste, wunderschönen Buchten und kristallklarem Wasser.

Hotelbezug für 1 Nacht in Begur.

Zubuchbare Reisebausteine:

Kochereignis in den Reisplantagen

Im katalanischen Emporda werden Sie durch Reisplantagen geführt und erfahren von Ihrem persönlichen Guide viel Interessantes über diese einzigartige Kombination aus Biotop und Anbau. Gekrönt wird der Tag von einem Degustations-Menu mit traditionellen Reis-Spezialitäten wie sie nur im katalanischen Empordá zubereitet werden - natürlich sind Sie beim Kochereignis dabei!



Ruhetag - Badetag!

Gönnen Sie sich einen Ruhetag - Badetag - Ausflugstag! Ein schöner Küstenweg ladet ein zu einer Küsten-Wanderung entlang malerischer Buchten, Strände und Felsküsten.

Ausflug 1

Ausflug in das Weinanbaugebiet der D.O. Empordá mit Besuch kleiner, familiärer Weinkellereien die auf höchstem Niveau ausbauen

Ausflug 2

Einen Tag mit Fischern unterwegs! Ausfahrt mit Profi-Fischern - Sie sind mittendrin und voll dabei!

Verschiedene Fangmethoden werden vorgeführt.

Ausflug 3

Kochkurs in der Lonja (Fischmarkt) - hier wird 2mal täglich fangfrischer Fisch versteigert. Zunächst Besuch der Fischversteigerung, des Fischmarkts und des Fischerei-Museums. Weiter mit Küchenmesser und Kochtopf: Koch-Workshop traditioneller maritimer Kochkunst Kataloniens, natürlich stehen fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte auf dem Speiseplan! Der Kochkurs wird von einem engagierten professionellen Ausbildungsteam geleitet, anschließend wird geschlemmt...



Tag 12 | Tag 4 Begur - Tamariu - Calella de Palafrugell (14 km)

Von Begur aus wandern Sie zur Bucht von Tamariu, die schon seit Urgedenken von Seefahrern als Anlaufpunkt genutzt wurde. Die kleine sympathische Bucht lädt zum Verweilen ein. Der Wanderweg führt weiter nach Calella de Palafrugell, einer der schönsten Orte an der Küste, der den Beinamen "katalanische Hauptstadt der Havanner" genannt wird.

Viele Menschen der Costa Brava wanderten in die damalige spanische Kolonie Kuba aus und ließen sich in La Havanna nieder, wo sie der Kolonialhandel reich machte. Nach der Unabhängigkeit Kubas Ende des 19. Jahrhunderts kehrten die ehemaligen Spanier an die Costa Brava zurück und ließen sich in Calella de Palafrugell nieder. Jedes Jahr am ersten Juliwochenende wird das "Cantada de Habaneras" gefeiert - die Fischer singen alte kubanische Lieder in Erinnerung an die kubanischen Wurzeln.

Hotelbezug für 1 Nacht in Calella de Palafrugell.

Tag 13 | Tag 5 Calella de Palafrugell - Platja de Castell - Palamós (12 km)

Erneut führt Sie der Wanderweg an der Küste entlang. Sie wandern zunächst nach Platja de Castell, mit seiner paradiesischen Bucht und seinem weißen Sandstrand. Dank eines Referendums von 1994 wurde hier jegliche Urbanisierung verhindert. Es gibt kaum einen Ort am Mittelmeer, der seine Ursprünglichkeit so erhalten konnte, wie die Bucht von Castell.

Danach wandern Sie weiter nach Palamós, eine der ältesten Städte an der Costa Brava. Hier befindet sich der drittgrößte Hafen Kataloniens, die Stadt war seit alters her ein wichtiger Handels- und Fischereiort. Lohnenswert ist ein Besuch im Fischereimuseum und in der Fischbörse die 2x täglich mit frischem Fang beliefert wird: morgens der "Nachtfang" und nachmittags der "Tagfang".

Hotelbezug für 1 Nacht in Palamós.

Tag 14 | Tag 6 Palamós - Platja d'Aro - Sant Feliu de Guíxols (14 km)

Von Palamós wandern Sie direkt an der Küste entlang über die Bucht von d'Aro nach Sant Feliu de Guíxols. Obwohl es sich um ein stark urbanisiertes Gebiet handelt, werden Sie durch den Verlauf des direkt am Meer entlang laufenden Wanderwegs GR92 von der Schönheit der vielen kleinen Buchten und den farblichen Kontrasten in den Bann gezogen. Sant Feliu de Guíxols, am Fuße des von rotem Stein geprägten L'Ardenya Bergmassivs gelegen, ist an das System der Via Verdes (Wanderwege auf stillgelegten Bahntrassen)

angeschlossen. Jedes Jahr im Juli und August findet hier das internationale Theater, Tanz und Musikfestival Porta Ferrada statt, welches große Beliebtheit erfährt.

Hotelbezug für 1 Nacht in Sant Feliu de Guíxols.

Tag 15 | Tag 7 Abreise - Sant Feliu de Guíxols

Ende der Reise oder individuelle Verlängerung. Individuelle Transfers zu den Abflughäfen möglich.

Zubuchbare Verlängerungen:

Verlängerung in Süd-Katalonien - die Weinregionen Penedés, Priorat und Siurana

Von Cardona aus erreichen Sie schnell das Wein- und Cava-Anbaugebiet des Penedès. Die vom Wein geprägte Landschaft wird durch sanfte Hügel, Pinienwälder, trutzige Burgen und jahrhundertealte Weingüter durchzogen.

Sie setzen Ihre Fahrt auf der sogenannten **Zisterzienser-Route** fort und erreichen das im 12. Jahrhundert gebaute **Zisterzienserklster Santes Creus**, das heute unbewohnte "Königliche Kloster der Heiligen Maria von den Heiligen Kreuzen".

Über den mittelalterlichen Ort **Montblanc** führt Sie ihr Weg nach Poblet, wo sich das ebenfalls im 12. Jahrhundert errichtete Zisterzienserklster **Monestir de Santa Maria de Poblet** befindet, von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt.

- Besuch des Zisterzienserklster **Monestir de Santa Maria de Poblet** , deren Mönche schon von Anbeginn beste Weinbauern waren.

Weiterfahrt nach Siurana und Hotelbezug für 3 Nächte

Sanfte Hügel, zerklüftete Landschaften, jahrhundertealte Wein- und Sektkellereien, das sind die Weinanbaugebiete Penedés und Priorat. Entdecken Sie diese zwei besonderen Wein- und Sektanbaugebiete Kataloniens. Das D.O. Penedés mit seinem Cava-Anbaugebiet Sant Sadurní d'Anoia und das D.O. Priorat, wo auf kargen und arbeitsintensiven Schieferböden hochprämierte Weine produziert werden. Hier erleben Sie großartige Weine und ihre traditionsreichen Kulturlandschaften.

- Die heutige Route führt Sie in das Herzstück der dünn besiedelten Priorat-Region mit ihrer einzigartigen kargen Landschaft von bezaubernder Schönheit, die von Pinienwäldern, Oliven- und Mandelkulturen ergänzt wird. Sie erleben eine der extremsten Weinregionen Spaniens mit kargen, heißen Schiefersteinböden. Besuch einer **Weinkellerei mit Weinprobe und Pica-Pica** - den katalanischen Aperitif-Köstlichkeiten in Torroja del Priorat

Möglichkeit des Besuchs des ehemaligen Kartäuserklsters **Scala Dei**.

- **Wanderung** (durch die Weinberge oder eine Rundfahrt durch DOC Priorat mit den "Llicorella" genannten Schieferböden. Die Weinbauern und Winzer des Priorat haben der zerklüfteten Gebirgslandschaft Meter für Meter elegant geschwungene Weinterrassen abgerungen, die anzusehen die reine Freude ist. Jahrhunderte relativer Armut haben der Region letztlich einen Schatz beschert, um den die Welt sie beneidet: Unberührte Natur in einer Gebirgslandschaft von magischer Schönheit, deren Reinheit und Frische ihres Gleichen sucht.
- Nun sind Sie in bester Laune für ein **gastronomisches Mittagessen** in einem exzellenten und weithin bekannten Landgasthaus - ein absoluter kulinarischer Höhepunkt Ihrer Reise!



Reiseleistungen 1. Teilabschnitt

- 8x Übernachtung mit Frühstück in schönen, landestypischen Hotels, oft mit familiärem Flair
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- Transfers laut Programm
- ausführliche deutschsprachige Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial, auf Wunsch GPS-Track

Reiseleistungen 2. Teilabschnitt

- 6x Übernachtung mit Frühstück in schönen, landestypischen Hotels, oft mit familiärem Flair
- Reisegepäck-Transport zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- ausführliche deutschsprachige Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial, auf Wunsch GPS-Track

Sonstige Leistungen 1. + 2. Teilabschnitt

- Transfers laut Programm
- Wanderkarte und **deutschsprachige** Routenbeschreibung, ausführliches Touren- und Informationsmaterial
- GPS-Gerät mit Tracks optional
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- **hochwertige Reiseliteratur**
- **pro Zimmer: ausführliches Kartenmaterial, Triangle-Wanderführer und Wegstrecken-Beschreibung**
- lokale Hotelsteuer in Katalonien
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada und Barcelona mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenz und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten | nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise
 - ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesaktuellen Preisen
 - ? Gerne buchen wir für Sie Bring- und Holtransfers
 - ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke

- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine (Kocherlebnis in Vilamaniscle etc.)

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Wanderreise entlang der "Wilden Küste".

Anreise

Die Anreise ist bei dieser Reise nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Unsere Leistungen beginnen und enden ab dem Ort, der aus dem Leistungsabschnitt unserer Reisebeschreibungen hervorgeht (z.B. Flughafen im Reiseland).

Gerne buchen wir Ihre Flüge mit renommierten Fluggesellschaften zum aktuellen Tagespreis, rail[&]fly Tarife sind auf Anfrage möglich.

Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an.

Klima

Besondere Reisezeit

In den Monaten Juli und August finden in vielen Orten der Costa Brava Stadtfeste und wie in Sant Feliu de Guixols das internationale Musik-Tanz-Theater-Festival statt. Gleichzeitig ist es die Zeit des einheimischen Tourismus. Empfehlenswert sind deshalb die Monate März, April, Mai bis Mitte Juni sowie September, Oktober bis Mitte November.

Durchführung

Das vorliegende Tourenprogramm wurde von unseren Tourenleitern auf Grund langjähriger Gebietskenntnis und Erfahrung entwickelt. Die Durchführung hängt allerdings von den allgemeinen Verhältnissen, insbesondere auch vom Wetter ab. Diese Bedingungen können sich kurzfristig ändern.

Charakter der Tour

mäßige An- und Aufsteige gemäß dem Küstenverlauf. 3-6-stündige Küsten-Wanderungen auf markierten Pfaden ohne Wanderleiter. Teilweise wandern Sie auf alten, holprigen Schmuggler- und Grenzererpfaden. Nach längeren Regenperioden können die Pfade matschig / rutschig sein.

Kondition

Die einzelnen Etappen erfordern eine normal gute Allgemein-Kondition und Ausdauer.

Tour-Assistenz

Eine kompetente, englisch-sprachige Tourassistenz ist für Sie jederzeit erreichbar.

Sollten einzelne Passagen nicht gefahrlos passierbar sein (Wetter, Altschnee, Erdbeben o.ä.) so werden kurzfristig von der Tourassistenz vor Ort Alternativen angeboten.

Ausrüstungsliste

- leichter Trekkingstiefel

- Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Tagesrucksack ca. 15 l, stabile Reisegepäcktasche
- Stirnlampe
- Windjacke (wasser- und winddicht)
- funktionale Wanderbekleidung
- Fleecejacke
- Mütze, Sonnenkappe
- Sonnenbrille
- Wetterfeste Sonnencreme/ Sonnenstift
- Thermos-Trinkflasche, Taschenmesser
- Kleine Rucksackapotheke, Tape + Blasenpflaster, Rettungsfolie
- gültige Reisedokumente (Personalausweis), Versichertenkarte, Geld (Euro)
- Handy

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

ABANICO - deutscher Spezial-Reiseveranstalter

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gästen zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

Katalonien - Die Küstenregion Costa Brava und das L'Empordá

[Costa Brava und das L'Empordá](#)

[Sant Pere de Rodes – Das geheimnisvolle Benediktinerkloster am Cap de Creus](#)

[Das Dalí-Dreieck](#)

[Girona](#)

[Die Burg von Cardona](#)

[Besalú](#)

[Mittelalterliche Dörfer – Monells, Pals und Peratallada](#)

[Katalanische Küche: Wenn einem Katalonien auf der Zunge zergeht](#)

Katalonien - Die Küstenregion Costa Brava und das L'Empordà
Costa Brava und das L'Empordà

„Diese Landschaft ist meine ständige Inspiration“, hat Salvador Dalí einmal gesagt – und natürlich meinte er die Landschaft seiner Heimat, des **L'Empordà**. Die traumverhangenen Landschaften seiner Gemälde mit ihren surrealen Lichtspielen sind ein Spiegel der Küstenlandschaft des L'Empordà mit einer weit bis in die Antike zurückreichenden Geschichte. Die Medas-Inseln, umgeben von Korallen, galten den Griechen und Römern als Eingangstor zu Ampurien. Heute sind sie ein Tauch-Paradies, das als schönstes Naturreservat des westlichen Mittelmeeres ausgezeichnet wurde. Der L'Empordà hat viel Kultur zu bieten: Griechisch-romanisches Erbe aus dem 1. Jahrhundert nach Christus, eine vorgeschichtliche Siedlung in Ullastret, die sagenumwobene Stadt Girona mit ihrem reichen jüdischen Erbe, mittelalterliche Dörfer wie Monells, Pals oder Peralada, und nicht zuletzt das Dalísche Dreieck: Drei Dalí-Museen an drei Orten, die Referenzpunkte im Leben des Meisters waren: In Figueres, Portlligat und Púbol warten Museen auf die Besucher, die so einzigartig sind wie Salvador Dalí und seine ewige Muse Gala selbst.

Die **Costa Brava** hat viele Gesichter. Weite Strände, von Pinien und steilen Klippen umsäumte Buchten, aber auch die surreal anmutenden Felslandschaften des Cap de Creus prägen Kataloniens „wilde“ Küste. Sie umfasst die Landkreise la Selva, Baix Empordà, Gironès, Pla de l'Estany sowie Alt Empordà und gilt als eines der beliebtesten Strandurlaubsziele der Iberischen Halbinsel. Die Costa Brava ist der 206 km lange Küstenabschnitt, der sich von Portbou bis nach Blanes erstreckt. Während im Norden am Cap de Creus - wo die Pyrenäen ins Meer abfallen - wilde und kontrastreiche Landschaften mit steilen Felshängen und kleinen versteckten, von Pinien umgebenen Badebuchten vorherrschen, geht die Costa Brava weiter südlich in lange, schöne Sandstrände über.

Von der Küste der Costa Brava ins Landesinnere hinein gibt es einzigartige, kontrastreiche Natur-Landschaftsgebiete von großem ökologischen Reichtum, so der unter Naturschutz stehende Naturpark Cap de Creus und das ebenfalls unter Naturschutz stehende Sumpf- und Feuchtgebiet Aiguamolls de l'Empordà, bekannt als Schutz- und Lebensraum vieler Vogelarten, das Meeres-Schutzgebiet rund um die Medes-Inseln mit ihrer artenreichen Unterwasserwelt wurde als schönstes Naturreservat des westlichen Mittelmeeres ausgezeichnet und ist ein Paradies für Taucher, und die Gebirgslandschaft des Montseny. Auch für Schwimmer hält die Costa Brava ein außergewöhnliches Angebot bereit: Dank der Vies Braves, einem markierten und mit Bojen versehenen Meeres-Wegenetz für Schwimmer und Schnorchler, kann man hier sicher über weite Strecken im offenen Meer schwimmen und den Reiz der Küstenlandschaft vom Wasser aus erkunden.

Von Alters her hatten die Menschen ein großes Interesse an dieser Gegend - wie die zahlreichen Reste der iberischen Niederlassungen, die griechisch-römischen Ausgrabungen der Stadt Empúries, das beeindruckende Erbe der Romanik und die vielen mittelalterlichen Orte, in denen der Charme der ehemaligen Epoche nicht verloren ging, beweisen.

Die Menschen, die hier lebten, bestellten das Land oder waren Fischer. Bis heute wird in vielen Küstenorten die nachmittägliche Rückkehr der Fischer zu einem Spektakel. Die Kombination von Fischfang und Produkten aus der Landwirtschaft hat zu der Mar-i-Montanya Küche geführt. Diese besondere Zusammenstellung von Speisen, hat nicht nur die Kreativität bekannter Chefs inspiriert, sondern auch viele Gourmets aus allen Teilen der Welt veranlasst, die Costa Brava zu bereisen.

Schon lange bevor das Wort „Tourismus“ überhaupt erfunden wurde, zog die Costa Brava bereits Künstler und Kreative in ihren Bann. Salvador Dalí war hier zu Hause und residierte über Jahrzehnte in seinem Atelier

an der Küste von Cadaqués. Deren Licht und die sagenhaften Felsformationen erregten immer wieder die Bewunderung und das Staunen des exzentrischen Meisters. Der sah im Cap de Creus ein „grandioses geologisches Delirium“, welches in immer neuen Formen Eingang in seine Werke fand. Doch nicht nur Dalí, auch Maler wie Picasso, Chagall und Klein fanden hier tiefgreifende Inspiration. Einige Jahrzehnte später begannen sich die Hollywood-Stars in die Costa Brava zu verlieben. Ava Gardner und Orson Welles sind zwei der legendären Persönlichkeiten, die die Costa Brava so oft besuchten, dass ihnen heute sogar eine eigene touristische Route entlang der Küste gewidmet ist. Weitere große Namen unter den Besuchern der Costa Brava sind Elisabeth Taylor, Frank Sinatra, John Wayne und Sean Connery.

Die **Gastronomie** der Costa Brava ist nicht nur in ganz Katalonien berühmt, sie hat auch internationalen Ruf. Derzeit gibt es hier 16 Restaurants mit insgesamt 20 Michelin-Sternen. Zu den berühmtesten unter ihnen gehört der Celler de Can Roca, der 2013 und 2015 zum besten Restaurant der Welt gewählt wurde. Ebenfalls erwähnenswert ist das Restaurant Miramar in Llança von Paco Pérez und Les Cols de Olot von Fina Puigdevall, die beide mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet sind. Ein Kapitel für sich sind die Weine und Cavas der DO Empordà.

Die **gute Wasserqualität** an der Costa Brava ist an vielen Orten mit der Blauen Fahne ausgezeichnet, einige der insgesamt mehr als 200 Strände und Buchten verfügen außerdem über die Qualitätszertifikate EMAS und ISO 14000. Das Landesinnere zeichnet sich durch den Charme von Orten wie Mollet de Peralada, Peralada, Castelló d'Empúries, Monells, Peratallada, Pals oder Castell d'Aro aus, in denen die romanisch-mittelalterliche Architektur wunderbar erhalten ist.

Spaziergänge durch die **mittelalterlichen Stadtkerne** von Torroella, Peratallada, Ullastret, Pals und Sant Iscle. Wer tief eintauchen möchte in die Geschichte des Landstrichs, tut dies am besten bei einem Spaziergang durch den historischen Stadtkern von Torroella de Montgrí oder bei einem Bummel durch die Gassen mittelalterlicher Dörfer wie Peratallada, Ullastret, Pals und Sant Iscle. Historische Marktplätze, mittelalterliche Kirchen und trutzige Türme lassen den Zauber der Vergangenheit lebendig werden. In Ullastret ist darüber hinaus auch eine archäologische Fundstätte aus der Zeit der Iberer zu besichtigen, die Zeugnis von der mehr als 2000jährigen Besiedlungsgeschichte dieses Landstrichs gibt, in dem Moderne und Tradition gleichermaßen lebendig sind.

Die **Botanischen Gärten von Cap Roig** gehören zweifellos zu den malerischsten Orten der Costa Brava. Ende der 1920er-Jahre kauften Coronel Woevodsky und Dorothy Webster dieses Terrain, errichteten ein Schloß und entwarfen einen einzigartigen Park, der bis zum Jahr 1974 kontinuierlich verändert und erweitert wurde. Vom Schloß aus fällt der Garten in Terrassenstruktur bis zum Meer ab und eröffnet dem Besucher aus unterschiedlichen Perspektiven unvergessliche Blicke über Palafrugell und die Strände der Costa Brava. Nichts ist schöner, als auf den lauschigen Wegen durch die Stille dieses einzigartigen Gartens zu streifen. Der Jardí de Cap Roig ist auch Austragungsort eines der Top-Musikfestivals der Costa Brava. Auf dem **Festival Cap Roig** finden sich Jahr für Jahr die Großen Namen der Musikszene ein.

Termine

Termine frei wählbar

- 01.02.2026 - 08.04.2026

- **Nebensaison**

01.10.2026 - 31.10.2026

- 09.04.2026 - 30.06.2026

- **Hauptsaison**

01.09.2026 - 30.09.2026

Karwoche, Sommerzeit (Juli-August) oder bedeutende Feiertage in Spanien
Preise auf Anfrage

Preise

im Doppelzimmer Nebensaison ab 855,00 €

9-tägige Wanderreise Teil 1

im Doppelzimmer Hauptsaison ab 1.025,00 €

im Doppelzimmer Nebensaison ab 625,00 €

7-tägige Wanderreise Teil 2

im Doppelzimmer Hauptsaison ab 780,00 €

im Doppelzimmer Nebensaison ab 1.590,00 €

15-tägige Wanderreise Teil 1+2

im Doppelzimmer Hauptsaison ab 1.945,00 €

Preis für Einzelreisende auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur
Reiseberater

Telefonische Beratung
[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags
10.00 bis 17.00 Uhr